

Rechnung 2022

Einladung zur ordentlichen Gemeindeversammlung

Birrhard
... aber herzlich

TRAKTANDEN

EINWOHNERGEMEINDE

- 1) Genehmigung des Protokolls vom 25. Juni 2021
- 2) Genehmigung angepasstes Benützungsgesetz für die Räumlichkeiten der Gemeinde Birrhard
- 3) Genehmigung neues Baugebührenreglement der Gemeinden Birr, Birrhard und Lupfig
- 4) Genehmigung neue Satzungen der Musikschule Eigenamt
- 5) Kreditantrag für die Erneuerung des Spielplatzes beim Schulhaus Birrhard über Fr. 55'000 inkl. MWST
- 6) Genehmigung des Budgets 2022, inkl. Festsetzung des Steuerfusses auf 115%
- 7) Verschiedenes / Verabschiedungen

Freitag, 19. November 2021
20.00 Uhr in der
Mehrzweckhalle

AKTENAUFLAGE

Die Akten zu der Gemeindeversammlung liegen vom 5. bis 19. November 2021 während den ordentlichen Schalteröffnungszeiten in der Gemeindekanzlei zur Einsichtnahme öffentlich auf.

Stimmrechtsausweis siehe Rückseite

Umgang mit Covid-19

- Es liegt in der persönlichen Verantwortung jedes einzelnen, bei grippeähnlichen Symptomen der Veranstaltung fernzubleiben.
- Für die Durchführung der Versammlung wurde ein Schutzkonzept erarbeitet, welches beim Versammlungslokal aufliegen wird.
- Aufgrund der Platzverhältnisse gilt in der Turnhalle Birrhard **Maskenpflicht**.
- Die Gemeinde stellt Desinfektionsmittel zur Verfügung.
- Neben dem Stimmrechtsausweis, der beim Eingang abgegeben werden muss, werden die Kontaktdaten der Teilnehmenden aufgenommen und 14 Tage aufbewahrt. Sie können Ihre Telefonnummer, unter der Sie erreichbar sind, direkt auf dem Stimmrechtsausweis eintragen.
- Bitte finden Sie sich frühzeitig im Versammlungslokal ein, damit Wartezeiten im Eingangsbereich vermieden werden können.
- Der Gemeinderat ist gewillt, mit diesen Massnahmen die Gesundheit aller Teilnehmenden zu schützen, hofft dabei auf Ihr Verständnis und dankt für Ihre Mithilfe.

TRAKTANDUM 1

GENEHMIGUNG DES PROTOKOLLS VOM 25. JUNI 2021

Die Gemeindeversammlung vom 25. Juni 2021 hat sämtlichen Traktanden zugestimmt.

Die Finanzkommission hat das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 25. Juni 2021 geprüft und als in Ordnung befunden. Sie beantragt die Genehmigung des Protokolls.

Gemäss Beschluss der Gemeindeversammlung vom 25. November 2011 wird das Protokoll nicht mehr allen Stimmberechtigten schriftlich zugestellt. Das Protokoll der letzten Gemeindeversammlung liegt während der Aktenauflage vom 5. bis 19. November 2021 öffentlich auf oder kann bei der Gemeindekanzlei bestellt werden.

ANTRAG

Dem Protokoll der ordentlichen Gemeindeversammlung vom 25. Juni 2021 sei zuzustimmen.

TRAKTANDUM 2

GENEHMIGUNG ANGEPASSTES REGLEMENT ÜBER DIE BENÜTZUNG DER MEHRZWECKHALLE UND DES GEMEINDEHAUSSAALS BIRRHARD

Das aktuelle «Reglement für die Benützung von öffentlichen Räumen und Anlagen» stammt aus dem Jahr 1990 und ist in einigen Punkten veraltet. Das Reglement wurde aus diesem Grund überarbeitet und den heutigen Gegebenheiten angepasst.

Die Mehrzweckhalle wird grundsätzlich nur an einheimische Vereine und Institutionen und nicht an Privatpersonen vermietet.

Ortsansässige Vereine, die sich aktiv am Dorfleben beteiligen, dürfen die Mehrzweckhalle einmal pro Jahr für einen Anlass (1–2 Tage) unentgeltlich benützen (nicht kommerzieller Zweck).

Neben dem allgemeinen Reglement wurden auch die Gebührentarife für die Benützung der Turnhalle und des Gemeindehaussaals angeschaut und überarbeitet. Diese können nun bei Anfragen wieder korrekt angewendet werden.

ANTRAG

Dem angepassten Reglement über die Benützung der Mehrzweckhalle und des Gemeindehaussaals Birrhard sei zuzustimmen.

GENEHMIGUNG NEUES BAUGEBÜHRENREGLEMENT DER GEMEINDEN BIRR, BIRRHARD UND LUPFIG

Baubewilligungsgebühren dienen dazu, die Leistungen der Bauverwaltung, welche für die Erteilung einer Baubewilligung erforderlich sind, zu finanzieren.

Die Baugebührenreglemente der Gemeinden Birr und Lupfig (Ortsteil Lupfig) wurden 1996/1997 in Kraft gesetzt. Die Baugebührenreglemente vom Ortsteil Scherz und der Gemeinde Birrhard sind neueren Datums (2017/2014).

Jede Trägergemeinde hat ein eigenes, autonomes Baugebührenreglement, welches im Umfang und Inhalt von den anderen abweicht. Ein einheitliches Baugebührenreglement über alle drei Gemeinden würde die Arbeit der Bauverwaltung Eigenamt erheblich vereinfachen.

Die Baugebührenreglemente wurden nie den gestiegenen Anforderungen der Normen und den höheren Bau- und Personalkosten angepasst. Besonders stark zugenommen hat der Aufwand der Prüfungs- und Kontrollaufgaben. Dies ist auf die zunehmende Gesetzgebung im Baubereich wie z.B. Lärmschutz, Umweltschutz, Brandschutz, hindernisfreies Bauen usw. zurückzuführen. In den letzten Jahren ist der Aufwand durch neue Gesetzgebungen und zusätzliche Aufgaben der Gemeindeverwaltungen in Bausachen stetig gestiegen, so dass die vorhandenen Reglemente den heutigen gesetzlichen Anforderungen nicht mehr genügen. In den bestehenden Reglementen sind gesetzliche Lücken vorhanden, weshalb Rechtsstreitigkeiten nicht ausgeschlossen werden können.

Die durchschnittliche Kostendeckung über alle Trägergemeinden vom Bewilligungsaufwand zu den Gebühreneinnahmen beträgt aktuell 27.6%. Die Kosten der Verwaltung, welche nicht durch die Gebühreneinnahmen gedeckt sind, werden durch die Allgemeinheit bzw. vom Steuerzahler getragen. Es wird ein üblicher Kostendeckungsgrad von 80.0% angestrebt.

Das vorliegende Baugebührenreglement wurde von einer Arbeitsgruppe, zusammengesetzt aus Vertretern der Bauverwaltung Eigenamt, der Gemeinderäte und der Verwaltungen der Trägergemeinden, ausgearbeitet. Die Bemessungsart der Gebühren wurde im Rahmen einer Diplomarbeit der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW evaluiert. Das vorliegende Baugebührenreglement wurde juristisch und durch den Preisüberwacher geprüft.

Ein Vergleich des Preisüberwachers 2014 zeigte grosse Unterschiede im Bereich der Baubewilligungsgebühren. In Anwendung des neuen Baugebührenreglements liegen die berechneten Gebühren deutlich unter den erhobenen Höchstgebühren des Preisüberwachers.

Vergleich zu anderen Gemeinden gemäss Newsletter Preisüberwacher November 2014, schweizweit:

	Mehrfamilienhaus mit 5 Wohnungen	Einfamilienhaus	Tiefbaute (Pool), Stützmauer, Gartengestaltung
Bausumme Fr.	2'000'000.00	700'000.00	80'000.00
Höchstgebühr Fr. (gem. Newsletter Preisüberwacher)	16'588.00	7'895.00	k.A.
Durchschnitt BVE bestehend Fr.	3'000.00	1'275.00	150.00
Durchschnitt BVE neu Fr.	9'200.00	3'700.00	580.00

(BVE = Bauverwaltung Eigenamt)

ANTRAG

Das neue Baugebührenreglement der Gemeinden Birr, Birrhard und Lupfig gültig ab 1. Januar 2022 sei zu genehmigen.

TRAKTANDUM 4

GENEHMIGUNG NEUE SATZUNGEN DER MUSIKSCHULE EIGENAMT

Ausgangslage

Auf das Schuljahr 2000/2001 haben die Gemeinden Birr, Birrhard, Lupfig und Scherz den Gemeindeverband Musikschule Eigenamt gegründet. Die im Dezember 2000 durch den Regierungsrat genehmigten Satzungen sind immer noch in Kraft.

In den vergangenen 20 Jahren hat sich die Musikschule Eigenamt (MSE) stetig entwickelt und vergrössert. Wo anfänglich ein Vorstand, bestehend aus 5 Gemeindevertretern, die operative Führung bildete und eine Lehrperson die administrative und fachliche Leitung übernahm, sind heute ein Vorstand mit Vertretern der Gemeinden (Schulpflegemitgliedern) sowie eine Schulleitung mit Sekretariat für die Führung der Musikschule zuständig.

Die Schülerzahlen haben markant zugenommen, das Instrumenten- und Chorangebot wurde kontinuierlich ausgebaut und die Lehrpersonen verfügen bis auf eine Person alle über einen Masterabschluss. Die Musikschule Eigenamt geniesst einen guten Ruf.

Mit der Professionalisierung der MSE und dem wachsenden Angebot haben sich auch die Aufgaben und Bestimmungen der Musikschule gewandelt. Dies wurde bisher mittels Vorstandsentscheiden, internen Papieren und diversen Reglementen festgehalten.

Nun steht auf 2022 mit dem Wechsel der Führungsstrukturen an der Volksschule (Abschaffung der Schulpflegen) eine weitere grosse Änderung an, die ebenso Auswirkungen auf die Musikschule (Führungsstruktur) hat. So hat sich eine Arbeitsgruppe aus Vertretern der Gemeinderäte Birr, Birrhard und Lupfig und Vertretern der Musikschule Eigenamt mit der kompletten Überarbeitung der Grundlagenpapiere der Musikschule befasst und in einem ersten Schritt neue Satzungen erschaffen.

Neue Satzungen

Die neuen Satzungen wurden von Grund auf neu aufgesetzt, um den aktuell gültigen Rechtsgrundlagen zu entsprechen.

Sie enthalten den Beschrieb des Gemeindeverbands und regeln die strategischen Belange wie den Zweck, die Organisation, die Mitwirkung der Stimmberechtigten, die Finanzierung sowie den Schulbetrieb und Standort der Musikschule. Operative Aufgaben werden neu mittels Reglementen festgehalten und können dem Schulbetrieb angepasst, dynamischer geändert oder festgelegt werden.

Gleichzeitig wurde darauf geachtet, dass die Satzungen im selben Layout der anderen Gemeindeverbände der drei Gemeinden Birr, Birrhard und Lupfig erscheinen.



Finanzielle Auswirkungen

Ein weiteres Thema bei der Ausarbeitung der neuen Satzungen war die Finanzierung der Musikschule Eigenamt. Auch hier war das Ziel, eine zeitgemässe Lösung auszuarbeiten, welche der heutigen Praxis entspricht. So bildet künftig die Grundlage für die Kostenverteilung unter den drei Verbandsgemeinden eine Vollkostenrechnung. Nach Abzug sämtlicher Beiträge (Bundes-, Kantons-, Eltern- sowie sonstige Beiträge) ist auf den verbleibenden Kosten ein Sockelbeitrag von 5%, je Gemeinde 1/3 zu leisten. Die restlichen 95% Gemeindebeiträge werden nach Schülerzahlen und Unterrichtsminuten der Verbandsgemeinden berappt.

Auf die Nennung von konkreten Beträgen wird hier insofern verzichtet, als dass sich der Betrag aus diversen Parametern zusammensetzt, welche jährlich ändern. Grundsätzlich ist davon auszugehen, dass der Gemeindebeitrag in etwa jenem der vergangenen Jahre entspricht.

ANTRAG

Die neuen Satzungen der Musikschule Eigenamt seien zu genehmigen.

TRAKTANDUM 5

KREDITANTRAG FÜR DIE ERNEUERUNG DES SPIELPLATZES BEIM SCHULHAUS BIRRHARD ÜBER FR. 55'000 INKL. MWST

Der Spielplatz beim Schulhaus Birrhard erfüllt zwar im Moment noch die bfu-Vorgaben, ist aber ziemlich in die Jahre gekommen und sollte erneuert werden, bevor er nicht mehr bfu-konform ist. Dies wurde bei der letzten Kontrolle durch eine Fachperson bestätigt.

Der Gemeinderat, die Schulleiterin sowie der Leiter Bauamt haben gemeinsam einen Vorschlag ausgearbeitet, der die Bedürfnisse der Schule und des Kindergartens abdeckt. Der bestehende Spielplatz wird komplett entfernt. Zwei Spieltürme mit Rutschbahn, Klettermöglichkeiten und Verbindungsbrücke werden den Pausenplatz bereichern. Ebenso wird eine neue Vogelnestschaukel das Spielangebot ergänzen.

Die Spielgeräte beim Kindergarten (Sandkasten, alte Rutschbahn und Spielhäuschen) werden abgebrochen, da diese seit Längerem weder vom Kindergarten noch von der Schule genutzt werden.

Die **Kosten** setzen sich wie folgt zusammen:

Spielgeräte und Fallschutz:	Fr.	35'000.00
Abbruch und Aufbau Spielplatz:	Fr.	17'000.00
Unvorhergesehenes	Fr.	3'000.00
Total:	Fr.	55'000.00



Symbolbild

ANTRAG

Dem Kreditantrag für die Erneuerung des Spielplatzes beim Schulhaus Birrhard über Fr. 55'000 inkl. MWST sei zuzustimmen.

TRAKTANDUM 6

GENEHMIGUNG DES BUDGETS 2022, INKL. FESTSETZUNG DES STEUERFUSSES AUF 115%

Gesamtergebnis Einwohnergemeinde

Aktuell kann noch immer nicht genau abgeschätzt werden, welche Spuren die Corona-Pandemie bisher effektiv hinterlassen hat oder künftig noch verursachen könnte. Insgesamt hat das Kant. Steueramt festgestellt, dass der Steuerrückgang für das Jahr 2021 weniger stark ausfällt als befürchtet. Die finanzielle Situation für den Kanton Aargau zeigt sich erfreulicherweise weniger negativ als in anderen Kantonen. Bereits ab 2021 darf von einer starken Erholung der Wirtschaft ausgegangen werden. Es darf daher im Budget 2022 wieder mit einem leichten Plus von Fr. 79'190 gerechnet werden, auch wenn die gebundenen Ausgaben weiter ansteigen.

EINWOHNERGEMEINDE	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020
Erfolgsrechnung			
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	69'030	-67'300	252'069
Ergebnis der Finanzierung	10'160	10'260	3'934
Operatives Ergebnis	79'190	-57'040	256'003
Ausserordentlicher Ertrag	–	–	
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	79'190	-57'040	256'003

(+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)

Steuerertrag

Gemäss Prognosen des Kant. Steueramtes vom letzten Jahr musste für 2021 mit einem Rückgang von rund 3% bei den Einkommens- und Vermögenssteuern gerechnet werden. Aktuell wird davon ausgegangen, dass der Rückgang wesentlich moderater ausfällt und der Steuerertrag 2021 in etwa gleich hoch ausfallen könnte wie im Rechnungsjahr 2020.

Für 2022 wird davon ausgegangen, dass das Wachstum durch die geplante Steuergesetzrevision (Erhöhung des Pauschalabzugs für Versicherungsprämien und Sparkapitalzinsen) nochmals abgebremst wird. Der entsprechende Rückgang wird vom Kant. Steueramt auf rund -1% prognostiziert. Es kann davon ausgegangen werden, dass dieser Rückgang in Birrhard mit dem möglichen Bevölkerungswachstum ausgeglichen werden kann. Ab 2023 darf aus heutiger Sicht generell mit einer jährlichen Zunahme von +2% gerechnet werden.

Die Aktiensteuern verharren situationsbedingt nach wie vor auf tiefem Niveau.

Steuern	Budget 2022	Budget 2021	Abweichung	
			B2022/21	Rechnung 2020
Gemeindesteuern	115%	115%		115%
Einkommens- + Vermögenssteuern	2'200'000	2'050'000	150'000	2'204'389
Verluste, Erlasse	-5'000	-5'000	–	-18'271
Quellensteuern	50'000	40'000	10'000	45'451
Gewinn-+ Kapitalsteuern jur. Pers.	50'000	60'000	-10'000	15'925
Total Gemeindesteuern	2'295'000	2'145'000	150'000	2'247'494
Sondersteuern				
Nach-, Strafsteuern	–	–	–	–
Vermögensgewinnsteuern	50'000	20'000	30'000	55'409
Erbschafts-, Schenkungssteuern	–	–	–	–
Verluste, Erlasse	–	–	–	–
Hundetaxen netto	8'200	7'500	700	7'230
Total Sondersteuern	58'200	27'500	30'700	62'639
Total Steuerertrag	2'353'200	2'172'500	180'700	2'310'133

Nettoaufwand / Steuerertrag / Selbstfinanzierung

Aus den Abteilungen 0 –9 resultiert gegenüber dem Vorjahresbudget ein höherer Nettoaufwand von Fr. 63'120. Die grösste Abweichung ergibt sich im Bereich Bildung, dies wegen teilweise höheren Schülerzahlen für die umliegenden Oberstufen und vor allem wegen der Revision des Lohnsystems für die Lehrpersonen und Schulleitungen im Kanton Aargau.

Nebst den üblichen periodischen Aufgaben sind im Budget 2022 einige, zusätzliche Positionen enthalten. Beim Bauamt fliesst bei starken Regenfällen zu viel Flächenwasser zusammen. Der Platz muss mit baulichen Massnahmen besser gegen Wassereinbrüche geschützt werden. Der Hang über der Schulanlage muss intensiver gepflegt werden. Wegen den starken Regenfällen letzten Sommer, muss der Schulweg instand gestellt und neu eingekiest werden. Im Waldhaus soll die Deckenbeleuchtung erneuert und der Vorplatz instand gestellt werden. Die Zufahrtsstrasse zum Waldhaus muss jährlich zurückgeschnitten werden.

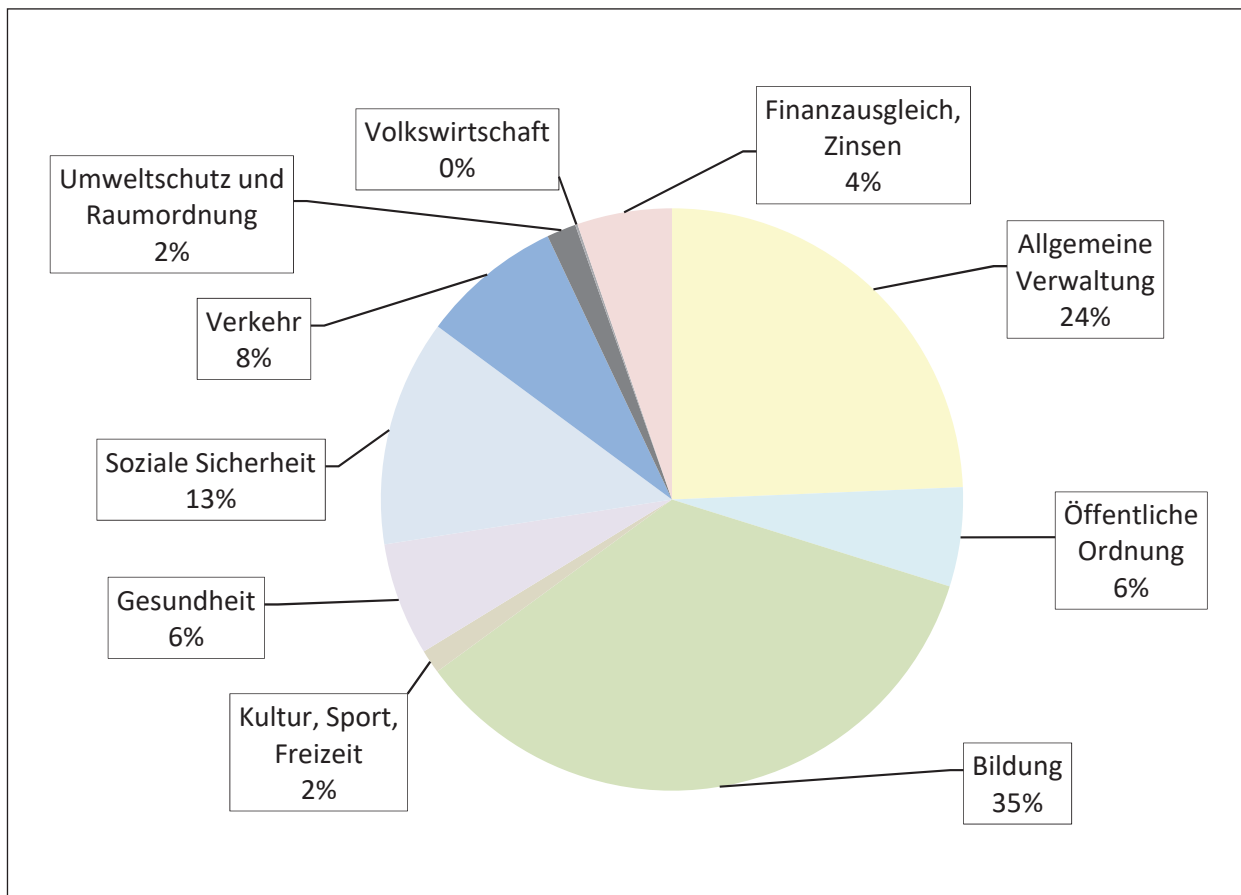
Die Restkosten für die Pflegefinanzierung steigen erneut, vor allem wegen höheren Pflegestufen sowie weiteren Tarifierungen per 1.1.2022. Beiträge an die Kinderbetreuung gemäss KIBEG werden vermehrt nachgefragt. Gemäss Unterhaltskonzept sollen von 2021 bis 2023 jährlich ca. 1/3 der Flurstrassen neu ein- oder überkiest werden. In der Risistrasse müssen Randabschlüsse erneuert werden. Die verschiedenen Neophyten sollen stärker bekämpft werden.

Die Abgabe in den Finanzausgleich basiert auf dem Durchschnitt der Rechnungsjahre 2018–2020 und beträgt im Jahr 2021 total Fr. 113'000 (Vorjahr Fr. 131'250). Der Normsteuerertrag pro Kopf liegt leicht unter dem kantonalen Mittel, was grösstenteils die Differenz zum Vorjahr ausmacht. Die kleine Gemeindefläche, zu wenig Schüler und Sozialfälle, gemessen an den kantonalen Durchschnittswerten, sind nach wie vor teure Malus-Punkte. Der Übergangsbeitrag, der die Gesetzesänderung per 1.1.2018 in den ersten vier Jahren abfedern sollte, fällt ab 2022 vollständig weg. Als Feinausgleich für die Aufgabenverschiebungsbilanz zwischen Kanton und Gemeinden wird wie im Vorjahr rund Fr. 17'500 (Fr. 23/Einw.) gutgeschrieben.

Die Löhne des voll- und nebenamtlichen Personals basieren auf dem aktuellen Personalreglement der Gemeinde Birrhard und bleiben gegenüber dem Vorjahresbudget unverändert. Eingerechnet sind jedoch Zulagen für 5-jährige Arbeitsjubiläen.

Nettoaufwand Einwohnergemeinde nach Dienststellen	Abweichung			
	Budget 2022	Budget 2021	B2022/B21	Rechnung 2020
0 Allgemeine Verwaltung	542'830	543'790	-960	520'094
1 Öffentliche Ordnung	131'750	123'050	8'700	114'994
2 Bildung	806'440	784'500	21'940	716'082
3 Kultur, Sport und Freizeit	33'470	29'610	3'860	15'228
4 Gesundheit	142'600	140'300	2'300	147'113
5 Soziale Sicherheit	290'120	281'570	8'550	291'602
6 Verkehr	187'490	175'460	12'030	142'397
7 Umweltschutz und Raumordnung	38'840	36'390	2'450	33'538
8 Volkswirtschaft	1'100	-3'050	4'150	-2'278
9 Finanzen (ohne Steuern / Finanzausgleich)	3'870	3'770	100	4'561
= Nettoaufwand	2'178'510	2'115'390	63'120	1'983'331
Allgm. Gemeindesteuern	2'295'000	2'145'000	150'000	2'247'494
Sondersteuern	58'200	27'100	31'100	62'640
Abgabe Finanzausgleich	-113'000	-131'250	18'250	-88'500
Feinausgleich Aufgabenteilung	17'500	17'500	–	17'700
- Steuern / Finanzausgleich	2'257'700	2'058'350	199'350	2'239'334
= Gesamtergebnis	79'190	-57'040	136'230	256'003
+ Abschreibungen	160'940	159'140	1'800	159'187
- Entnahme aus Fonds des FK	2'160	4'460	-2'300	9'781
= Selbstfinanzierung	237'970	97'640	140'330	405'409

Aufteilung des Nettoaufwands inkl. Zinsen und Abgabe Finanzausgleich



Der Anteil **Bildung** beträgt weiterhin mehr als ein Drittel aller Ausgaben. Dies liegt primär nicht am Kindergarten und der Primarschule Birrhard, sondern an wenig beeinflussbaren Ausgaben für Schulgelder für Oberstufen, Musikschule, Berufs- und Sonderschulen, meistens auch stark abhängig von den jeweiligen Schülerzahlen. Zudem wird der Kanton Aargau die Löhne der Lehrpersonen anpassen, um gegenüber anderen Kantonen konkurrenzfähiger zu werden. Ebenfalls werden die Pensen der Schulleitungen im Schnitt über den ganzen Kanton um 10% erhöht. Im Budget 2021 hat sich bereits die neue Verordnung «Ressourcierung der Volksschule» vollständig ausgewirkt. All diese Massnahmen wirken sich beträchtlich in den Kosten je Vollzeitstelle aus.

Mit der Abschaffung der Schulpflegen entsteht anderswo Mehrarbeit. Das Pensum der Schulsekretärin soll daher für ein Jahr befristet auf 20% erhöht werden. Mit den neuen Führungsstrukturen soll zuerst Erfahrung gesammelt und erst später entschieden werden.

Auf das Schuljahr 2021/22 wurden in Birrhard Tagesstrukturen eingeführt. Diese sind erst im Aufbau, bilden jedoch einen wichtigen Aspekt in der Standortattraktivität.

Ergebnisse Eigenwirtschaftsbetriebe

Wasserversorgung: Auch im nächsten Jahr sollen weitere, ältere Wasseruhren ersetzt werden. Ansonsten sind nur die üblichen periodischen Unterhaltspauschalen eingesetzt. Die Gebührenerträge für Wasser und Abwasser wurden in etwa auf den Durchschnitt der Jahre 2019/2020 geschätzt.

Abwasser: Während der laufenden Sanierung führt die ARA Mellingen nur betriebsnotwendige Unterhaltsarbeiten aus. Nach Fertigstellung werden die Betriebs- und Kapitalkosten künftig in etwa das Doppelte betragen. Dafür müssen keine Investitionsbeiträge geleistet werden. Für den Unterhalt der gemeindeeigenen Infrastruktur ist ein Pflichtenheft in Ausarbeitung, als künftige Basis für den GEP 2. Generation.

Abfall: Aufwand und Ertrag wurden gemäss den aktuellen Mengen oder Vorjahreswerten sowie gleichbleibenden Tarifen berechnet. Für die Abfuhr des Hauskehrichts konnte mit Voegtlin-Meyer AG ein wesentlich besserer Preis ausgehandelt werden.

Budget 2022	Wasserwerk	Abwasser	Abfall
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	21'470	72'560	5'240
Ergebnis der Finanzierung	–	300	–
Operatives Ergebnis	21'470	72'860	5'240
Ausserordentlicher Ertrag	–	–	–
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	21'470	72'860	5'240

(+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)

Investitionsrechnung Einwohnergemeinde

Projekte		Beanspruchter Kredit			
Einwohnergemeinde	Kredit	Budget 2022	Budget 2021	bis 2021	Ab 2023
2170 Schulanlage Spielplatz	55'000	55'000			
6130 Sanierung Birrfeldstrasse K269	564'000	50'000	100'000	514'000	–
6150 Sanierung Käsistrasse / Teil Strasse	282'000	–	–	30'000	252'000
6150 Sanierung Vierbrunnenstr.	75'000	–	75'000	–	–
Nettoinvestitionen Einwohnergemeinde	921'000	105'000	175'000	544'000	252'000

Die Sanierung der Birrfeldstrasse inkl. Leitungen ist grösstenteils abgeschlossen. Einzelne kleinere Abschlussarbeiten stehen noch aus. Die Schlussrechnung des Kantons wird sehr wahrscheinlich bis Ende 2021 nicht erstellt sein.

Die Sanierung der Käsistrasse inkl. Leitungen ist erst nach Erstellung der Überbauung Dorf geplant, somit frühestens ab 2023. Für die Erneuerung des Spielplatzes auf der Schulanlage liegt ein separater Kreditantrag vor.

Finanzierung	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020
Nettoinvestitionen (Mehrausgaben)	-105'000	-175'000	-250'106
Selbstfinanzierung	237'970	97'640	405'409
Finanzierungsfehlbetrag (-)	132'970	-77'360	155'303

Die im nächsten Jahr geplanten Investitionen können aus heutiger Sicht aus eigenen Mitteln finanziert werden.

Investitionsrechnung Eigenwirtschaftsbetriebe

Projekte		Beanspruchter Kredit			
Wasserversorgung		Kredit	Budget 2022	Budget 2021	
				bis 2021	Ab 2023
7101	Sanierung Wasserleitung K269	185'000	15'000	15'000	170'000
7101	Sanierung Käsistrasse / Teil Wasser	161'000	–	–	25'000
7101	Anschlussgebühren	–	-50'000	-50'000	–
Nettoinvestitionen Wasserversorgung		346'000	-35'000	-35'000	195'000

Projekte		Beanspruchter Kredit			
Abwasserbeseitigung		Kredit	Budget 2022	Budget 2021	
				bis 2021	Ab 2023
7201	Sanierung Kanalisation K269	368'000	18'000	18'000	350'000
7201	Sanierung Käsistrasse / Teil Abwasser	25'000	–	–	5'000
7201	Anschlussgebühren	–	-100'000	-100'000	–
Nettoinvestitionen Abwasserbeseitigung		393'000	-82'000	-82'000	355'000

Total Nettoinvestitionen der Einwohnergemeinde inkl. Eigenwirtschaftsbetriebe

Projekte		Beanspruchter Kredit			
Einwohnergemeinde / Eigenwirtschaftsbetriebe		Budget 2022	Budget 2021	bis 2021	Ab 2023
Einwohnergemeinde		105'000	175'000	544'000	252'000
Wasserversorgung		-35'000	-35'000	195'000	136'000
Abwasserbeseitigung		-82'000	-82'000	355'000	20'000
Abfallwirtschaft		–	–	–	–
Total Nettoinvestitionen		-12'000	58'000	1'094'000	408'000

ANTRAG

Das Budget 2022 der Einwohnergemeinde inkl. Investitionsrechnung mit einem Steuerfuss von 115% sei zu genehmigen

TRAKTANDUM 7

VERSCHIEDENES / VERABSCHIEDUNGEN NOTIZEN

[illegible]

TRAKTANDUM 7

VERSCHIEDENES / VERABSCHIEDUNGEN NOTIZEN

[illegible]

STIMMRECHTSAUSWEIS

Dieses Blatt ist der Gemeindeversammlung vom
Freitag, 19. November 2021, 20.00 Uhr, abzugeben!

Birrhard
... aber herzlich

Hier abtrennen

KONTAKT

Gemeinde Birrhard
Dorfstrasse 39
5244 Birrhard
Tel. 056 225 17 36

MEINE TELEFONNUMMER